

Pressespiegel

08.06. – 14.06.2018

Paul-Gerhardt-KiGa

Bursa will den Kontakt wieder aufnehmen

Aufgrund der Repressionen des Erdogan-Regimes in der Türkei ist die Verbindung zur Kulmbacher Partnerstadt Bursa abgerissen. Doch es gibt Hoffnung.

KULMBACH ■ Anlässlich der gegenwärtig noch laufenden 46. Begegnung zwischen den beiden UNESCO-Projektschulen aus Bursa und Kulmbach hielt sich auch eine Delegation des UNESCO-Clubs Kulmbach-Plasenburg mit Vorsitzendem Hartmut Schubert eine Woche lang in Kulmbachs Partnerstadt auf. Während die acht Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Schulzentrums Praktika in türkischen Betrieben absolvierten, bot der UNESCO-Club Bursa seinen deutschen Gästen ein umfangreiches Rahmenprogramm anlässlich des 20-jährigen Bestehens.

Empfang in Schule

Nach dem Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Istanbul sowie einem Empfang in der Tophane-Berufsschule, besuchte die deutsche Delegation das historische Rathaus von Bursa. Hier wurden die Kulmbacher von Ahmet Yildiz empfangen, Stellvertreter des neuen Oberbürgermeisters Alinur Aktas. Dieser war im Herbst gewählt worden, nach dem von Präsident Erdogan gewünschten Rücktritt des bisherigen OB Altepe.

Auf Eis gelegt

Mit diesem personellen Wechsel änderte sich wohl auch die Haltung der Stadtspitze zu vorher auf Eis gelegten Partnerschaften Bursas. Der neue OB schrieb unter anderem einen Brief an seinen Amtskollegen in Darmstadt, in dem er ihm versichert, sein Augenmerk sei auf die Wiederbelebung der Städtegemeinschaft gerichtet. Diese neue Haltung interessierte auch die Gäste aus Kulmbach: Nachdem Schulleiter Alexander Battistella Grüße von OB Henry Schramm



Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der beiden UNESCO-Clubs hat Vorsitzender Hartmut Schubert (l.) ein Fotobuch über gemeinsame Begegnungen erstellt, das er unter anderem dem stellvertretenden Oberbürgermeister der Stadt Bursa, Ahmet Yildiz, überreichte. Foto: privat

ausgerichtet hatte, fragten die Kulmbacher nach den Chancen für eine Wiederaufnahme der Beziehungen. Yildiz versicherte, dass man das ins Auge gefasst und der Regierung in Ankara vorgelegt habe. Entscheiden werde der Stadtrat von Bursa in einer seiner nächsten Sitzungen. Es gehe darum, im Interesse der Bürger beider Städte, zwischen denen bereits viele Freundschaften entstanden seien, nach vorne zu schauen und diese Kontakte zum Nutzen beider Völker fortzuführen. Im Vorfeld des Besuchs hat es ein Gespräch von Vertretern des UNESCO-Clubs Bursa mit dem neuen OB gegeben, in dem dieser um Unterstützung in kulturellen Angelegenheiten gebeten und seine Aufgeschlossenheit gegenüber UNESCO-Themen zum Ausdruck gebracht hatte. Zum UNESCO-Profil passten die beiden Besuche bei religiösen Minderheiten in Bursa, die auf Vermittlung von Metin Bozkurt,

Mitglied im Kulmbacher UNESCO-Club, zustande gekommen waren. In einem Gespräch beschrieb der Vorsitzende der jüdischen Gemeinde die Lage dieser Religionsgemeinschaft: Von den ehemals 4000 vom spanischen König von Mallorca vertriebenen Juden, denen der Sultan einen kleinen Bezirk in der Altstadt geschenkt hatte, leben heute noch 60 in Bursa. Viele sind in die USA oder nach Europa ausgewandert, zurück blieben meist Ältere.

Kirche macht weiter

Der nächste Besuch galt der französischen Kirche in der Altstadt, die vor zwei Jahren angeblich vor der Schließung stand. Diese Meldung basierte schon beim damaligen Besuch von Hartmut Schubert auf einem Missverständnis: Die Kirchengemeinde hatte lediglich versäumt, den Pachtvertrag mit der religiösen Stiftung, die ebenfalls

unter Aufsicht des Staates steht, zu erneuern.

Mehr Kontakt

Der in Bursa wirkende evangelische Geistliche Ismail Kulakoglu ist daran interessiert, auch zu einer Gemeinde in Kulmbach Kontakt aufzunehmen und eventuell einen Austausch bzw. eine gemeinsame Aktion vorzunehmen. Eine diesbezügliche Anfrage blieb das letzte Mal unbeantwortet.

Ausflug beeindruckt

Mehr Glück hatte er in der anderen Partnerstadt Darmstadt: Von dort singt ein Chor in seiner Kirche zum nächsten Weihnachtsfest. Hartmut Schubert sicherte ihm zu, sich noch einmal um einen Kontakt zu einer Kirchengemeinde in Kulmbach

zu bemühen. Damit könnten neben Schule, Club und Kindergarten (Paul-Gerhardt) noch eine vierte Säule die Partnerschaft zwischen beiden Städten tragen.

Sehr beeindruckt zeigten sich die Gäste aus Kulmbach von der Exkursion in die Gegend von Kütahya mit einer Reisegruppe des UNESCO-Clubs Bursa. Eine Statue des Königs Midas und ein fast 20 Meter hohes mit Ornamenten dekoriertes Felsmonument zeugen von den Leistungen in der Vergangenheit. Die Gegenwart markieren dagegen die vielen verfallenen Bauernhäuser.

Die Landwirte aus der Region sahen mit ihrem Beruf hier keine Zukunft mehr und sind deswegen schließlich in die überbevölkerten Metropolen Bursa (drei Millionen Einwohner) und Istanbul (17 Millionen Einwohner) gezogen.

Kita feiert Sommerfest

KULMBACH ■ Der Kindergarten Burghaig feiert am Sonntag, 10. Juni, von 10.30 bis 16 Uhr sein Sommerfest mit 50-jährigem Jubiläum der Johanneskirche. Gäste sind herzlich eingeladen.

Zu Beginn feiern Groß und Klein eine von den Kindern mit ausgestaltete Andacht in der Johanneskirche. Dabei wird die Frage geklärt „Wer war dieser Jo-

hannes überhaupt?“ Im Anschluss wir dann im Johannes-Kindergarten gefeiert (Burghaiger Kirchweg 5).

Hier gibt es neben Bratwurst und Pizza auch Kaffee, Kuchen und Softeis.

Der Garten lädt zum Spielen und Vergnügen ein, wer mag kann auch bei einer Spielstraße mitmachen.

FEIER

Sommerfest im Kindergarten

Burghaig – Der Johanneskindergarten Burghaig feiert am Sonntag, 10. Juni, von 10.30 bis 16 Uhr sein Sommerfest, das in das 50-jährige Bestehen der Johanneskirche eingebunden ist.

Andacht in der Kirche

Die Feier beginnt mit einer Andacht im Gotteshaus, die von den Kindern mit ausgestellt wird. Dabei wird die Frage ge-

klärt: „Wer war dieser Johannes überhaupt?“.

Im Anschluss wird dann im Kindergarten im Burghaiger Kirchweg 5 gefeiert. Hier gibt es neben Bratwürsten und Pizza auch Kaffee, Kuchen und Soft-eis.

Der Garten lädt zum Spielen und Vergnügen ein, wer mag, kann sich auch auf einer Spielstraße betätigen. *red*

„Kind sein – Kind bleiben“

Kulmbach – Der Diakonie-Verbund Kulmbach lädt zum diesjährigen Diakonie-Gottesdienst am Mittwoch, 13. Juni, um 18.30 Uhr in die Spitalkirche in Kulmbach ein. Der Gottesdienst mit Dekan Thomas Kretschmar steht unter dem Motto: „Kind sein – Kind bleiben. Ein Leben lang“. Die Partner im Verbund der Diakonie präsentieren durch Spielszenen, Lieder, Gebete und Fürbitten, wie Rollenwechsel vom kleinen Kind, zum erwachsenen Kind und zum alternden Kind zum Leben gehören und wie man mit ihnen umgeht. Denn eines ist allen gemein: Sie bleiben Kinder Gottes. Zu diesem Gottesdienst sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Gottesdienst der Diakonie

Kulmbach – Der Diakonie-Verbund Kulmbach lädt zum Diakonie-Gottesdienst am Mittwoch, 13. Juni, um 18.30 Uhr in die Spitalkirche in Kulmbach ein. Der Gottesdienst mit Dekan Thomas Kretschmar steht unter dem Motto: „Kind sein – Kind bleiben. Ein Leben lang“. Die Partner im Verbund der Diakonie präsentieren durch Spielszenen, Lieder, Gebete und Fürbitten, wie Rollenwechsel vom kleinen Kind, zum erwachsenen Kind und zum alternden Kind zum Leben dazugehören und wie man mit ihnen umgeht. *red*

Vereine und Termine

STADT KULMBACH

Diakonisches Werk - „Club mit Herz“:

Am Mittwoch, 13. Juni, gemütliches Beisammensein, Gastwirtschaft „Stadtschänke“, Holzmarkt 3, 14 Uhr.

Ladentreff Goethestraße:
Schnäppchen-Samstag, Laden-
treff, Goethestraße 11 a, Kulm-
bach, 9 bis 13 Uhr.

SECONDHAND

Schnäppchen im Ladentreff

Kulmbach - Im Ladentreff des evangelischen Johann-Eck-Gemeindehauses in der Goethestraße findet heute von 9 bis 13 Uhr wieder ein Schnäppchenmarkt statt. Im Secondhand-Laden gibt es Haushaltsgegenstände, Spielsachen, allerlei Nützliches oder Kurioses zu kaufen. Ziel ist es, ein Angebot zu schaffen, bei dem sich Eltern mit ihren Kindern, Senioren oder Migranten wohlfühlen. Der Ladentreff wird vor allem durch ehrenamtliche Mitarbeiter betrieben. Alle angebotenen Gegenstände stammen aus Sachspenden. Die Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag von 10 bis 12 und von 14 bis 16.30 Uhr, am Dienstag (kein Cafébetrieb) von 8 bis 11 Uhr und an jedem zweiten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr. Weitere Infos online unter www.diakonie-kulmbach.de. red

FP 08.06.2018 / Anschlagtafel: Diakonie; Ladentreff

KU Woche 09.06.2018 / Veranstaltungen: Diakonie; Ladentreff

FP 11.06.2018 / Anschlagtafel: Diakonie; Ladentreff

FP 12.06.2018 / Anschlagtafel: Diakonie; Ladentreff

■ **Kulmbach**

Diakonie, 8.30 bis 11 Uhr, Ladentreff,
Annahme für Sachspenden von guterhaltenen Haushaltsgegenständen.

FP 08.06.2018 / Öffnungszeiten: Familientreff Negeleinstraße

Familientreff/Café. Von 9 bis 12 Uhr.

Familientreff/KUKatz. Von 9 bis 12 Uhr
geöffnet.

FP 09.06.2018 / Öffnungszeiten: Familientreff Negeleinstraße

Familientreff Negeleinstraße. Samstag
und Sonntag geschlossen.

FP 11.06.2018 / Öffnungszeiten: Familientreff Negeleinstraße

Familientreff/Café/KUKatz. Montags zu.

FP 12.06.2018 / Öffnungszeiten: Familientreff Negeleinstraße

Familientreff/Café. Geöffnet von 9 bis 12
Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr.

Familientreff/KuKatz. Geöffnet von 9 bis
12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr.

FP 13.06.2018 / Öffnungszeiten: Familientreff Negeleinstraße

Familientreff/Café. Von 9 bis 12 Uhr und
von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Familientreff/KUKatz. Von 9 bis 12 Uhr
und von 13 bis 17.30 Uhr geöffnet.

FP 14.06.2018 / Öffnungszeiten: Familientreff Negeleinstraße

Familientreff/Café. Von 9 bis 12 Uhr und
von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Familientreff/KUKatz. Von 9 bis 12 Uhr
und von 13 bis 17.30 Uhr geöffnet.

FAMILIENTREFF

SSV in der KuKatz

Kulmbach - Im Familientreff in der Negeleinstraße in Kulmbach findet am Freitag, 22. Juni, ein Sommerschlussverkauf der besonderen Art statt. Im KuKatz-Second-Hand-Laden gibt es zwischen 14 und 17 Uhr Sommerkleidung zum Schnäppchenpreis, und in den Räumen des Cafés findet eine große Tauschbörse statt. Das Sommerkleid vom letzten Jahr, das vielleicht nicht mehr gefällt oder nicht mehr passt, die Bluse oder das T-Shirt können einfach eingetauscht werden. Jeder Tauschwillige darf drei Kleidungsstücke mitbringen und drei Teile mitnehmen. *red*

Große Tauschaktion „3 für 3“



► **KULMBACH.** Am Freitag, 22. Juni, findet im Familientreff in der Negeleinstraße in Kulmbach ein Sommerschlussverkauf der besonderen Art statt. Im KuKATZ und im Second Hand Laden gibt es zwischen 14 und 17 Uhr Sommerkleidung zum Schnäppchenpreis und in den Räumen des Cafés findet eine große Tauschbörse statt. Das Sommerkleid vom letzten Jahr, das vielleicht nicht mehr gefällt oder nicht mehr passt, die Bluse oder das T-Shirt können einfach eingetauscht werden. Jeder Tauschwillige darf drei Kleidungsstücke mitbringen und drei Teile wieder mitnehmen. Foto: Fotolia

NBK 11.06.2018 / Spenden Sie Hilfe für das Kinderheim Kulmbach!



**Geschwister
Gummi
Stiftung**

Spenden Sie Hilfe
für das Kinderheim
Kulmbach!

geborgen

Spendenkonto
IBAN **DE85 7715 0000
0000 1180 00**
BIC **BYLADEM1KUB**

www.gummi-stiftung.de

foto: ita.de